

Schweinfurt, 04. August 2023

Pressemitteilung

Kooperation von „Mensch inklusive“ und Tafel Schweinfurt setzt Zeichen

Am Montag hat es für die Leiterin von "Mensch inklusive" der Arbeiten gGmbH der Lebenshilfe Schweinfurt Eva Hartmann und Ernst Gehling, dem ersten Vorsitzenden der Tafel Schweinfurt, allen Grund gegeben, stolz zu sein. Seit November 2021 ist der 47-jährige Viktor Kisner bei der Tafel Schweinfurt und wird nun auf seinem sozialraumorientierten Arbeitsplatz in den Arbeitsbereich übernommen.

Eine 24-monatige Qualifikation im Berufsbildungsbereich, die sich gezielt an Menschen mit Behinderung richtete, sowie die kontinuierliche Begleitung durch „Mensch inklusive“ waren für Kisner Voraussetzungen für eine Teilhabe am Arbeitsleben. Die gute Vernetzung von „Mensch inklusive“ und Firmen wie die Tafel in Schweinfurt, die den Inklusionsgedanken lebt, trugen zu diesem Erfolg bei. Auf die Frage, wie Kisner die Arbeit gefällt, antwortete er lächelnd: „Ich bin gerne hier, meine Kollegen und Chefs sind sehr nett. Meine Arbeit ist abwechslungsreich. Ich entlade zum Beispiel den Sprinter mit den gesammelten Lebensmitteln, sortiere und verteile sie an Menschen, die sie brauchen.“

„Das Siegel und die Urkunde, die ich der Tafel Schweinfurt überreiche, stehen als Symbole für das unermüdliche Engagement der Vorgesetzten und des Teams der

Tafel Schweinfurt in Richtung Inklusion sowie für unsere erfolgreiche Kooperation“, erläutert Hartmann.

Gehling beschrieb seinen neuen Mitarbeiter Kisner als Bereicherung, die er jeder Firma wünscht: „Viktor ist zuverlässig und sein ausgeglichenes Wesen wirkt sich sehr positiv auf sein Umfeld aus.“ Er betonte zudem, dass der Stadt Schweinfurt besonderer Dank gilt, da sie Kisners Arbeitsplatz mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Für Mark-Björn Geibel, den Inklusionsbegleiter Kisners, kam die gelungene Teilhabe am Arbeitsleben nicht von ungefähr. „Viktor hat während der Zeit im Berufsbildungsbereich im Unterricht immer aktiv mitgemacht und sogar seine Kollegen motiviert, sich einzubringen“, beschreibt Geibel seinen Schützling.

„Firmen achten heutzutage bei der Personalbesetzung auf Vielfalt und Nachhaltigkeit. Es ist zu beobachten, dass die Verantwortlichen in den Unternehmen offener werden, um sich auf eine Kooperation mit „Mensch inklusive“ einzulassen und ihre soziale Verantwortung, auch Menschen mit Behinderung eine Arbeitschance zu geben, aktiv wahrnehmen,“ berichtete Hartmann über aktuelle Arbeitsmarktentwicklungen.

Die Lebenshilfe-Einrichtung „Mensch inklusive“ vermittelt Menschen mit Behinderung wohnortnahe Arbeitsplätze in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts. Hierfür gleichen „Mensch-inklusive“-Mitarbeiter die Fähigkeiten und Wünsche eines Menschen mit Behinderung mit den Erwartungen eines potenziellen Arbeitgebers ab. Dann bringen die Mitarbeiter die passenden Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen.

Bildunterschriften (Foto: Elke Schneider):

Ueberreichen von Siegel und Urkunde.jpg:

So könnte es aussehen, wenn das von der Leiterin von „Mensch inklusive“ Eva Hartmann (2. v.l.) überreichte Siegel an der Hauswand der Tafel Schweinfurt angebracht wird. Der erste Vorsitzende der Tafel Schweinfurt Ernst Gehling (1. v.l.),

und sein neuer Mitarbeiter Viktor Kisner (3. v.l.) halten das Schild schon mal „Probe“. Hartmann und Kisners Inklusionsbegleiter Mark-Björn Geibel (4. v.l.) freuen sich über diesen Erfolg.

Sortieren von Obst_Gemuese.jpg:

Viktor kennt die Tafel Schweinfurt schon seit 2016, weil er sich dort regelmäßig in seiner Freizeit als freiwilliger Helfer engagierte.

Ausladen von Waren.jpg:

Viktor Kisner lädt Obst- und Gemüseboxen aus dem Lieferwagen, um sie später für die Verteilung zu sortieren.